



SKORPION

SONNE & ASZENDENT

DEEP DIVE

HOROSKOP

SEPTEMBER & OKTOBER 2026



Dein Deep Dive auf einen Blick

Phase 1 1. bis 9. September 2026 Seiten 10 bis 15	Etwas Großes passt zu dir und dein Alltag meldet sich zuerst. Ein Trigon zwischen Jupiter in deinem zehnten Haus und Saturn in deinem sechsten sagt Ja zur Sache. Das Quadrat von Mars dazu sagt dir, dass deine Woche schon voll ist. Aus beidem zusammen entsteht die Frage nach der richtigen Reihenfolge.
Phase 2 10. bis 30. September 2026 Seiten 16 bis 25	Etwas in dir wacht auf und dein Körper meldet sich als Erster. Venus zieht in dein erstes Haus und dein Begehren wird wieder spürbar. Drei Wochen lang trifft dieser Wunsch auf alles, was du mit anderen teilst. Der Vollmond in deinem sechsten Haus zeigt dir dann, wie viel Kraft dir dafür überhaupt bleibt.
Phase 3 30. September bis 10. Oktober 2026 Seiten 26 bis 31	Du sprichst und dein Satz landet in zwei Räumen gleichzeitig. Merkur in deinem ersten Haus trifft im Quadrat auf Mars im zehnten und Pluto im vierten. Beruf und Zuhause reagieren zur selben Zeit. Am 3. Oktober wird Jupiter draußen groß, während Venus in dir eine lange Rückschau beginnt.
Phase 4 15. bis 23. Oktober 2026 Seiten 32 bis 35	Dein Zuhause holt sich seinen Platz zurück. Pluto wird in deinem vierten Haus direktläufig und bringt Bewegung in Wohnen, Familie und Zugehörigkeit. Mars und Saturn geben deinem beruflichen Schritt gleichzeitig eine tragfähige Form. Ein zweites Venus-Pluto-Quadrat prüft, was sich seit September wirklich verändert hat.
Phase 5 24. bis 30. Oktober 2026 Seiten 36 bis 40	Du siehst dich klar und die Worte kommen etwas später. Die Sonne trifft Venus in deinem Zeichen und ein Wunsch wird ganz schlicht. Am selben Tag wird Merkur rückläufig, deine Sprache braucht also noch Zeit. Der Vollmond in deinem siebten Haus bringt ein Gegenüber mit einer eigenen Antwort.
Phase 6 3. bis 16. November 2026 Seiten 41 bis 45	Eine vertraute Tür geht auf und du gehst als andere hindurch. Jupiter und Mars laufen über den Südknoten in deinem zehnten Haus und treffen dann aufeinander. Du wirst für das gefragt, was du längst kannst. Der Neumond in deinem Zeichen am 9. November entscheidet darüber, wie du diesen Raum diesmal betrittst.

Dein Deep Dive auf einen Blick

Liebe und Partnerschaft

Seiten 46 bis 59

Dein Begehren kommt zurück. Deine Kraft entscheidet, wie viel davon du leben kannst.

Venus in deinem ersten Haus weckt Lust und Ausstrahlung. Chiron wandert am 18. September in dein sechstes Haus und verschiebt die empfindliche Stelle vom Gegenüber in deinen Alltag. Für jede Lebenslage gilt dieselbe Bewegung: Liebe braucht in diesem Herbst Energie, keine Erklärung.

Beruf, Berufung und Finanzen

Seiten 60 bis 68

Du wirst für das gefragt, was du längst kannst und wählst diesmal die Bedingungen.

Die Sonnenfinsternis vom August, Jupiter, Mars und der Südknoten aktivieren dein zehntes Haus über zwei Monate hinweg. Der Nordknoten im vierten Haus gibt die Gegenbewegung vor. Am Ende steht eine Arbeit, die einen Ort hat, an den du zurückkehrst.

Essenz, Reflexion und Abschluss

Seiten 69 bis 75

Die lauteste Einladung kommt von außen, die eigentliche Entwicklung liegt bei dir zu Hause.

Die Rückschau von Venus und Merkur ordnet Wünsche, Werte und Worte neu. Dein fünftes Haus ist seit der Mondfinsternis im August frei geworden. Was daraus entsteht, ist dein Recht auf Freude ohne Zweck.



Prolog: Zwei Finsternisse haben dir den Boden bereitet

Der astrologische Himmel im August

- 12. August 2026: Totale Sonnenfinsternis auf rund 20 Grad Löwe in deinem zehnten Haus
- 28. August 2026: Partielle Mondfinsternis auf rund 4 Grad Fische in deinem fünften Haus

Bevor dieser Herbst beginnt, hat der August bereits zwei Türen bewegt. Die eine ist aufgegangen. Die andere hat sich geschlossen.

Beide Bewegungen wirken weiter. Sie geben den kommenden Wochen ihren Ausgangspunkt. Sie erklären, warum sich dieser September vermutlich seltsam gemischt anfühlt. Da ist etwas Neues, das lockt. Und da ist eine Leere, für die du bisher keinen richtigen Namen hast.

Was im August begonnen hat, siehst du erst später

Die Sonnenfinsternis am 12. August fiel in dein zehntes Haus, in dein Feld für Beruf, Reputation, Verantwortung und die Rolle, die du in der Welt einnimmst. Eine Sonnenfinsternis eröffnet dort einen Bogen, der ungefähr ein halbes Jahr trägt.

Am Tag selbst passiert dabei häufig wenig Sichtbares. Genau das macht sie so leicht zu übersehen. Du erinnerst dich vielleicht an ein Gespräch Mitte August, an eine Anfrage, an einen Gedanken beim Autofahren, an einen Moment, in dem dir jemand etwas zugetraut hat. Damals wirkte es wie eine Nebensache.

Im Rückblick sieht das anders aus. Irgendwann im Winter wirst du auf diesen Punkt zurückschauen und merken, dass dort etwas angefangen hat. Finsternisse arbeiten so. Sie setzen einen Anfang, der erst am Verlauf erkennbar wird.

Der Löwe gibt diesem Anfang seine Farbe. Es geht um mehr als eine Position oder einen Titel. Löwe will mit der eigenen Handschrift erkennbar sein. Im zehnten Haus heißt das: Etwas an deiner Art zu arbeiten, zu führen oder Verantwortung zu tragen soll in diesem Herbst nach vorn kommen und einen Namen bekommen.

Ein sehr langer Prozess ist zu Ende gegangen

Sechzehn Tage später, am 28. August, stand die Mondfinsternis in den Fischen und damit in deinem fünften Haus. Hier liegen Liebe, Verliebtsein, Erotik, Kreativität, Spiel, Kinder und alles, was dich einfach lebendig macht.

Diese Finsternis war ein Abschluss und zwar ein sehr großer.

Schau, wer dort über die Jahre gearbeitet hat. Neptun stand vierzehn Jahre in den Fischen. Saturn drei Jahre. Der nördliche Mondknoten anderthalb Jahre. Drei Kräfte, die dasselbe Feld in dir sehr lange bearbeitet haben. Neptun hat deine Sehnsucht groß gemacht, deine Fantasie genährt und manches idealisiert. Saturn hat geprüft, ob es trägt. Der Mondknoten hat dich in diese Richtung gezogen, weil dort etwas zu lernen war.

Übersetzt in dein Leben heißt das: Liebe, Freude und dein eigener Ausdruck waren über Jahre kein leichtes Thema. Sie waren entweder eine große Sehnsucht oder eine ernste Angelegenheit. Du hast vielleicht lange auf etwas gewartet, das sich nie ganz gezeigt hat. Du hast an einem kreativen Projekt festgehalten und dabei mehr Disziplin gebraucht als Freude. Eine Verliebtheit war schön und schwer zugleich. Ein Kinderwunsch hat viel Kraft gekostet. Oder du hast gemerkt, dass dein Spiel, dein Humor und deine Leichtigkeit über die Jahre irgendwie weniger geworden sind.

Die Mondfinsternis hat dieses Kapitel geschlossen.

Wenn ein Feld nach so langer Zeit leer wird, fühlt sich das zuerst selten nach Freiheit an. Es fühlt sich nach Stille an. Vielleicht ist dir Ende August aufgefallen, dass dich etwas losgelassen hat, das dich lange beschäftigt hat und dass du darüber weniger erleichtert warst, als du dachtest.

Ein Moment für dich

Denk kurz an den Bereich in deinem Leben, der dich früher am schnellsten zum Lachen gebracht hat. Ein Mensch, eine Musik, ein Sport, eine Bühne, ein Hobby, eine Verliebtheit. Wann war das zuletzt einfach schön, ohne dass es gleichzeitig etwas bedeuten musste?

Falls dir die Antwort schwerfällt, dann hast du gerade den wichtigsten Faden dieses Horoskops in der Hand.

Warum diese beiden Geschichten zusammengehören

Hier liegt der eigentliche Kern dieses Herbstes.

Auf der einen Seite geht deine berufliche Tür weiter auf. Jupiter steht in deinem zehnten Haus und macht sie in den kommenden Wochen sogar noch größer. Auf der anderen Seite ist dein Freudefeld gerade frei geworden.

Ein freier Raum zieht an. Und die naheliegendste Bewegung wäre, den einen mit dem anderen zu füllen. Du wirst gefragt, du wirst gebraucht, du wirst gesehen. Die neue Aufgabe füllt genau die Stunden, in denen früher etwas anderes stattgefunden hat. Das geschieht ohne Entscheidung. Es geschieht einfach, weil das eine ruft und das andere gerade schweigt.

Dieser Herbst wird dich mehrfach an diesen Punkt führen. Er wird dir sehr viel Sichtbarkeit anbieten und dabei immer wieder fragen, ob dein Leben dabei mitwächst oder ob es dabei kleiner wird.

Die erste Septemberwoche nimmt den beruflichen Faden auf und macht ihn sofort konkret.

Phase 1: Etwas Großes passt zu dir und dein Alltag meldet sich zuerst

1. bis 9. September 2026

Der astrologische Himmel am 1. September

- Jupiter im Löwen in deinem zehnten Haus bildet ein Trigon zum rückläufigen Saturn im Widder in deinem sechsten Haus.
- Mars im Krebs in deinem neunten Haus steht im Quadrat zu Saturn.
- Merkur in der Jungfrau in deinem elften Haus bildet ein Sextil zu Mars.

Die ersten Septembertage bringen etwas in Bewegung, das größer ist als eine gewöhnliche Woche. Vielleicht erreicht dich eine Nachricht. Jemand traut dir eine Aufgabe zu, ein Projekt bekommt grünes Licht, eine Weiterbildung wird buchbar, eine Reise wird plötzlich real. Möglich ist auch, dass gar nichts von außen kommt und der Anstoß in dir entsteht. Du beschließt, mit etwas nach vorn zu gehen, das du bisher für dich behalten hast.

Bevor du irgendetwas prüfst, darf die Freude zuerst bei dir ankommen. Es ist schön, wenn jemand deine Arbeit sieht. Es ist schön, wenn du dir selbst etwas zutraust. Ein guter Moment muss nicht innerhalb von zwei Stunden in eine Entscheidung verwandelt werden.

Das Trigon sagt Ja zur Sache

Jupiter im Löwen steht in deinem zehnten Haus und vergrößert alles, was mit deiner öffentlichen Rolle zu tun hat. Er zeigt auf mehr Reichweite, mehr Verantwortung, mehr Gestaltungsraum. Im Löwen geht es dabei um deine Handschrift. Erkennbar werden mit dem, was nur du auf diese Weise machst.

Saturn antwortet aus deinem sechsten Haus, aus deinem Alltag. Ein Trigon zwischen diesen beiden ist eine der besten Verbindungen, die es für einen Aufbau gibt. Jupiter zeigt, was wachsen will. Saturn baut die Form, in der es hält. Wenn beide zusammenarbeiten, entsteht Wachstum mit Substanz statt eines schnellen Strohfeuers.

Übersetzt heißt das: Die Möglichkeit, die gerade vor dir liegt, passt wirklich zu dir. Deine Fähigkeit ist echt, die Anfrage ist ernst gemeint, die Idee trägt. An dieser Stelle brauchst du nicht zu zweifeln.

Wofür willst du eigentlich erkennbar sein?

Bevor wir über den Alltag reden, lohnt sich ein Blick auf das, was Jupiter dort oben eigentlich anbietet.

Das zehnte Haus ist mehr als deine Arbeit. Es ist der Ort, an dem du in der Welt eine Gestalt bekommst. Deine Reputation. Die Rolle, die andere mit deinem Namen verbinden. Die Frage, wofür du in Erinnerung bleiben möchtest.

Der Löwe stellt genau diese Frage. Er interessiert sich wenig für Titel und sehr für Handschrift. Was machst du auf eine Weise, wie es sonst niemand macht? Welcher Teil deiner Arbeit trägt so deutlich deine Unterschrift, dass jemand sie erkennen würde, ohne deinen Namen zu lesen?

In den ersten Septembertagen kann dir das ungewohnt klar werden. Du hörst dich in einem Gespräch etwas erklären und merkst mitten im Satz, dass du dafür brennst. Jemand beschreibt deine Arbeit mit Worten, die du selbst nie benutzt hättest, und trifft es genau. Oder du liest eine Stellenausschreibung, eine Ausschreibung für ein Projekt oder einen Beitrag von jemand anderem und denkst: Das könnte ich besser.

Merk dir solche Momente. Jupiter zeigt in diesen Wochen auf eine Richtung. Die kommt bei den meisten Menschen zuerst als Ärger oder als plötzliche Begeisterung an, lange bevor sie als Plan auftaucht.

Und wenn dir gerade niemand etwas anbietet

Das gehört ausdrücklich dazu. Nicht jede Leserin bekommt Anfang September eine Nachricht mit einer Chance darin.

Dann arbeitet dieses Trigon von innen. Du merkst, dass eine Fähigkeit ungenutzt herumliegt. Du denkst zum ersten Mal seit Langem wieder daran, dich zu bewerben. Du schaust dir an, was du eigentlich verdienen müsstest. Oder du beschließt, mit etwas anzufangen, ohne dass dich jemand darum gebeten hat.

Jupiter und Saturn im Trigon sind für einen selbst gewählten Anfang genauso stark wie für ein Angebot von außen. Der Unterschied liegt allein darin, dass niemand für dich den ersten Schritt macht.

Das Quadrat sagt: aus dieser Woche heraus geht es nicht

Und dann steht Mars im Quadrat zu Saturn. Genau hier beginnt die eigentliche Geschichte dieser Tage.

Mars läuft durch dein neuntes Haus, durch dein Feld für Bildung, Reisen, Weltanschauung, Veröffentlichung und alles, was dich über deinen bisherigen Horizont hinausführt. Im Krebs bekommt dieser Aufbruch etwas Persönliches. Du willst nicht irgendwo hin. Du willst etwas schützen, weitergeben, in die Welt bringen, weil es dir wirklich am Herzen liegt.